

DAS INTERNATIONALE TURNIER

Die Internationale Belgische Meisterschaft lockte wieder einmal zahlreiche Hochkarätige Kämpfer nach Antwerpen. Neben den Belgiern waren noch Teams aus Dänemark, Spanien, der Türkei sowie zahlreiche deutsche Sportler am Start. Von der NWTU waren wir mit 2 Senioren-, einer Damen- und einer Jugendmannschaft vertreten.

Bedingt durch zahlreiche Verletzungen aber auch durch kurzfristige Absagen bestand das NWTU-Team nur aus 4 Frauen, wobei sich Ute Güster und Sabine Troschke den ersten Platz, Martina Odenthal nach Sieg über ihre Mannschaftskameradin Astrid Winter den 3. Platz sicherten.

Da ich bei der Betreuung der Kämpfer doch recht eingespannt war, erhebt diese Berichterstattung keinen Anspruch auf Vollständigkeit, aber eine lückenhafte Schilderung ist immer noch besser als gar keine. Etwaige Fehler bitte ich damit schon jetzt zu entschuldigen. Aus NWTU-Sicht war diese belgische Meisterschaft sicherlich ein sehr aufschlußreiches Turnier und diente kurz vor der Deutschen Meisterschaft, aber auch in Hinblick auf die Europameisterschaft, zur ersten Standortbestimmung. Beeindruckend das geschlossene Auftreten, die fast ausgeglichene Besetzung und die sehr gute Kampfmentalität der türkischen Nationalmannschaft, wenngleich Szenen am Ende des Turniers berechtigte Zweifel darüber aufkommen lassen, daß jedes Mittel recht ist, um zum Erfolg zu kommen. Sieben erste Plätze bei den Senioren demonstrieren die Stärke dieser Mannschaft, die bei der Europameisterschaft bei der Vergabe der Titel sicherlich ein gewichtiges Wort mitsprechen wird. Aber, und das sei auch einmal positiv erwähnt, einige unserer Kämpfer konnten im direkten Vergleich sehr gut mithalten und ich bin sicher, bei entsprechend guter Vorbereitung, der richtigen taktischen Marschroute, aber auch mit dem nötigen Selbstvertrauen braucht eine deutsche Mannschaft den Vergleich nicht zu scheuen. Dazu gehört allerdings aber auch eine innerliche Geschlossenheit mit einer lautstarken Unterstützung der gesamten Mannschaft, welches dem Kämpfer bei entscheidenden Gefechten zusätzliche Motivationsschübe und die entsprechende Moral gibt.

Nicht unerwähnt bleiben sollten allerdings hier auch einige Organisationsmängel der Turnierleitung. So wurden erst sehr verspätet Poollisten ausgehängt, diese wiederum mit Nummern versehen, so daß man gar nicht erkennen konnte, gegen wen man anzutreten hat. Von einem System der Kampfreihenfolge war überhaupt nichts zu sehen, so daß alle Kämpfer stets Gewehr bei Fuß jeden der oft undeutlichen Aufrufe höchste Aufmerksamkeit schenken mußten. Eine gezielte Vorbereitung auf einen Kampf war schlicht unmöglich, es sei denn, man hätte einen Mann am Lautsprechertisch gehabt, der ständig den Kontakt zur Mannschaft hätte halten können. Aber auch dort gab es keine konkreten Auskünfte, manchmal hatte man schon das Gefühl, als wisse die Wettkampfleitung auch nicht so recht, wer als nächstes dran sei.

Die Internationale Belgische Meisterschaft

Türken siegen erneut

Organisationsmängel kennzeichneten den Veranstaltungsverlauf

Die Kämpfer der NWTU

- 50 kg

Stefan Varga von Nippon Essen mußte leider absagen, so daß nur Choi Chan-Ok für uns antrat. Im Finale gegen den türkischen Nationalkämpfer zeigte sich, daß Choi noch erheblichen Trainingsrückstand auf Grund seiner Ausbildung bei der Bundeswehr wettzumachen hat. So fehlte bei ihm neben der Kondition noch die für die unteren Gewichtsklassen so wichtige Feinabstimmung. Trotzdem lieferte Choi einen sehr beherzten Kampf und die einzigen Attacken, die Wirkung zeigten, erreichte der Türke mit unsauberen Aktionen, die ausnahmslos die Oberschenkel oder den Genitalbereich des Aacheners trafen. Ein glücklicher Sieg für den Türken, der bei einer besseren Verfassung Chois sicherlich erheblich mehr hätte zeigen müssen.

- 54 kg

Friedrich Kemper vom Letmather TV tat sich im ersten Kampf gegen Günter Könen von der SS Stolberg sehr schwer, steigerte sich im zweiten Kampf gegen den Vertreter Dänemarks aber merklich, und kam zu einem ungefährdeten Sieg. Im Finale gegen die Türkei kam er in den ersten zwei Runden gegen den ständig mit Yop chagis vorrückenden Türken überhaupt nicht zurecht. Nachdem dieser erst einmal in die Halbdistanz gekommen war, punktete er mit knallharten Paltungen zur Weste. Erst die 3. Runde kämpfte Kemper aggressiver, ließ den Türken erst gar nicht näher kommen, griff vielmehr selbst an und schon sah man, daß es auch anders hätte ausgehen können. Viel zu spät allerdings, um hier noch das Steuer entscheidend herumreißen zu können.

- 58 kg

Georgios Tassios vom TC Düsseldorf unterstrich seine gute Leistung von der Int. Deutschen Meisterschaft, als er dem diesmal als Kampfrichter fungierenden Nievenheimer Christian Herbert wohl einen der besten Kämpfe seiner bisherigen Laufbahn lieferte und nur hauchdünn unterlag. Tassios gewann sein erstes Gefecht mit knallharten Körpertreffern, um dann fast kampfflos auszuschneiden, als er erst im allerletzten Moment seinen Aufruf hörte. In letzter Sekunde kamen wir zur Kampffläche, trotz zahlreicher Versuche, den Kampfbeginn durch Lamentieren am Kampfrichtertisch hinauszuzögern, mußte Tassios nur oberflächlich vorbereitet die Schlacht gegen den Nationalkämpfer der Türkei aufnehmen. Logische Folge war gleich ein Kopftreffer, den er sich bei einer mehr als unkonzentrierte Attacke einsteckte. Nachdem er fast das Land der Träume erreicht hatte, fing sich Tassios erstaunlich schnell.

Als hätte er diesen kleinen "Wachrüttler" gebraucht, ging es nach der verkorksten ersten Runde voll zur Sache. Kompromißlos und ohne Respekt nahm er jede Gelegenheit wahr, den Schlagabtausch zu beginnen. Beide Kämpfer schenkten sich nichts und der Sieg des Türken geht sicherlich nur auf Grund der ersten Runde in Ordnung.

- 64 kg

Alfred May, zweiter Teilnehmer bis 58 kg, hatte 2 kg Übergewicht, so daß er in der Klasse bis 64 kg teilnahm. Klaus Berkenbaum vom VfL Kamen traf gleich auf Alfred May und gewann knapp. Völlig unnötig dann die Niederlage des Kameners gegen einen Kämpfer der BTU, der ihn ungestüm angriff. Berkenbaum wählte hier die falschen Mittel, um zum Erfolg zu kommen, wenngleich auch diese Niederlage umstritten war.

- 70 kg

Bernd Auel vom TC Schleiden zog sich im zweiten Kampf eine Verletzung am Kreuzband zu und mußte aufgeben. Alle Hoffnungen ruhten nun auf Harald Scharmann, der nach einjähriger Weltreise erst seit wenigen Wochen im Training steht, jedoch schon auf dem Kaderlehrgang in Köln einen sehr guten Eindruck hinterließ. Der Ex-Nationalkämpfer feierte bei seinem Come Back auch einen recht gelungenen Einstand und schaltete unter anderem auch den Nationalkämpfer der Türkei sehr sicher aus. Zu sicher fühlte er sich dann im Halbfinale. Obwohl er dort seinen Gegner nach meinem Dafürhalten sehr sicher beherrschte, gelang es ihm nicht seinen Gegner so hart zu treffen, daß es sich auf dem Punktzettel niederschlug. Die letzte halbe Runde ließ Schaarmann im trügerischen Gefühl des sicheren Sieges etwas in die Defensive drängen, ohne daß sein Gegenüber jedoch zu Punkten kam. Überraschend dann das Urteil gegen Schaarmann, der es versäumte, alle Zweifel an seinem Sieg beiseite zu wischen.

Im anderen Pool setzte sich der Nationalkämpfer Georg Streiff durch, wobei ihm aber im Halbfinalkampf gegen den Wuppertaler Georgios Theodoridis das Glück oder sagen wir die Gunst der Kampfrichter zur Seite standen. Denn hier fiel nur ein klarer Treffer, und der kam vom Wuppertaler. Wie dem auch sei, Glück braucht auch der Tüchtige und Georg war der Einzige, dem es gelang, einen Titelgewinn zu verbuchen.

- 76 kg

Sowohl Frank Hooze als auch Dusan Tomic kämpften mit letztem Einsatz, wobei Hooze mit etwas Glück durchaus Chancen auf einen der vorderen Plätze gehabt hätte.

- 83 kg

Nachdem Marcus Woznicki vom RSC Essen

der NWTU-Mannschaft unentschuldigt fernblieb, ging als einziger NRW-Vertreter Andre Bach ins Rennen. Auch er schlug sich sehr achtbar und wird bei weiteren Vorhaben der NWTU sicherlich bei konstanter Trainingsbereitschaft Berücksichtigung finden. Erst im Achtelfinale erteilte Andre das Aus, als er dem Lokalmatadoren, der frenetisch nach vorn gepeitscht wurde, nicht genügend entgegenzusetzen konnte. Im Finale zeigte der routinierte Türke, wie man einen ungestüm angreifenden Gegner ausschaltet. Mit einem trockenem Pandae-tolloyo-Chagi verbuchte er einen K.O. Sieg für sich.

+ 83 kg

Nachdem Bodo Ziems vom VdS Nievenheim seinen Aufruf nicht hörte, wurde auch Michael Arndt vollkommen überrascht durch den plötzlichen Beginn der Schwergewichtsklasse. Ebenfalls vollkommen unzureichend vorbereitet, hastete auch er zur Kampffläche und mußte gleich gegen die Türkei antreten. Man merkt sofort, daß der Lange aus Neuss eine gewisse Anlaufzeit braucht, zu unsicher und unentschlossen kommen seine Aktionen. Völlig unter Wert unterliegt er hier dem späteren Sieger. Sicherlich wird es bei der Europameisterschaft eine Neuaufgabe gegen den gut und druckvoll agierenden Türken geben.

Fazit dieser Meisterschaft für Alle sollte sein, trotz und gerade wegen mancher unzulänglichkeiten - es gibt viel zu tun, packen wir's an.

Rainer Müller

Ergebnisse der 7. Int. Belg. Meisterschaften *

Herren: -50 kg: 1. Ates Harun - TUR, 2. Choi Chan-Ok - NWTU, 3. Lopez Antonio - SPA, Kulac Huseyin - K Köln, -54 kg: 1. Ucan Hasan Turgut - TUR, 2. Kemper Friedrich - NWTU, 3. Salim Josef - DAN, N'Guyen Ngol-Thanh - FRA, -58 kg: 1. Beci Sakir - TUR, 2. Möh-nig Udo - TSV Schongau, 3. Maier Thomas - AUT, N'guyen Nong-Cong - FRA, -64 kg: 1. Yagiz Cengiz - TUR, 2. Özlü Hüda - TC Stolberg, 3. Avramidis Georg - Schongau, Yon Sang-Park - Düsseldorf, -70 kg: 1. Georg Streif - TSV Pfirten, Schaib Peter ESV Neuau-bing, 3. Theodoridis Georgios - Wuppertal, Schar-mann Harald - NWTU, -76 kg: Gönülal Yusuf - TUR, 2. Schelle Rudolf - TSV Waldtrudering, 3. Hooge Frank - NWTU, Varol Senol - L Nümburg, -83 kg: 1. Metin Sahin - TUR, 2. Polet Joel - Chatelineau, 3. Bernhofer Martin - Post SV München, Bach Andree - NWTU, + 83 kg: 1. Sahin Ali - TUR, 2. Hansen Edgard - Eupen, 3. Ortiz Francisco - SPA, Ceulemanns Marc - K. Beerz

Damen: -43 kg: 1. Nejia Demitel - TUR, -47 kg: 1. Ucan Aytol - TUR, 2. Sauerbier Michaela - C Tübingen, 3. Singer Regina - AUT, -51 kg: 1. Six Veronica - AUT, 2. Yelisu Tennur - TUR, 3. Larsen Lisbeth - DAN, Wald-herr Ulrike - Post SV München, -55 kg: 1. Holzner An-gelika - HDD München, 2. Andersen Hanne - DAN, 3. Van Waltha Marga - HOL, Postir Marina - Stolberg, -60 kg: 1. Brunner Monica - AUT, 2. Paffen Ute - Kohl-scheid, 3. Kärle Iris - AUT, -65 kg: Fuchsreiter Doris - HDD München, 2. Kaya Sema - TUR, 3. Odentahl Mar-tina - NWTU, Huber Michaela - AUT, -70 kg: 1. Trosch-ke Sabine - NWTU, 2. Schimitzek Jutta - DJK Rosen-heim, 3. Bach Linda - C Tübingen, + 70 kg: 1. Güster Ute - NWTU, 2. Kokora Angelika - Iserlohn

Männliche Jugend: -46 kg: 1. Ergün Hakan - TUR, 2. Dorff Barry - DTU, 3. Gräser Dirk - DTU, -50 kg: Ipek Ibrahim - TUR, 2. Konstantinou Kristos - Wuppertal, 3. Bainka Martin - DTU, Dalka Mehmet - Tur, -54 kg: 1. Denasque Wim - St. Truiden, 2. Nejdet Yücel - NWTU, 3. Simon Stefan - HDD München, Valle Oovfre - Stoll-berg, -58 kg: Özkuru Ercan - TUR, 2. Maus Michael -

DTU, 3. Prätz Andreas - NWTU, Yerlisy Taner Bekez - TUR, -64 kg: 1. Erfen Heinz - NWTU, 2. Mitteldorf Oli-ver - DTU, 3. Bisane - T Ans, Kükükou Peter, -76 kg: 1. Zimmerbeute Frank - DTU, 2. De Wijs Bart - Molenste-de, 3. Sari Bayram - NWTU, Duperrois Rudy - Mons, -70 kg: 1. Van Gansen Jacky - Ekeren, 2. Ekmekgi Re-cep - TUR, 3. Meuner Paul - AUT, Saller Thomas - DTU, + 76 kg: 1. Strobl Josef - DTU, 2. Koch Thomas - DTU, 3. Fraczowiak Christian - Neuau-bing, Butek Iwan - Ans,

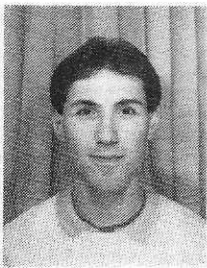
Weibliche Jugend: -43 kg: 1. Ergin Aysegu - TUR, -55 kg: 1. Demir Sultan - TUR, 2. van Boxmeer Caronline - Molenstede, 3. Pupa Heike - Stolberg, Gakalooyu Gednye - Sindelfingen, -60 kg: 1. Kayadelen Silke - S Essen, 2. Serefogru Seyda - TUR, 3. Wagler Pamela - Kohlscheid, Schippling Sabrina - Iserlohn, + 60 kg: 1. Mitakos Alik - Iserlohn

* Deutsche oder in Deutschland trainierende Kämpfer sind fett ausgedruckt.

TAEKWONDO AKTUELL Pflichtlektüre für Vorstandsmitglieder der Vereine und Verbände

Jugend liest TAEKWONDO AKTUELL

Neue Landes-Jugendreferenten



Landesverband
Hamburg
Oktay Cakir
Steinadlerweg 29
2000 Hamburg 74
Tel.: 0 40/7 32 16 96



Landesverband
Niedersachsen
Heiko Beemers
Kampweg 7
3008 Garbsen
Tel.: 0 51 37/7 79 85



Landesverband
Rheinland-Pfalz
Alwin Sperling
Ackergasse 5
6531 Ockenheim
Tel.: 0 67 25/14 31

Wichtige Bücher für Budoka

Modernes Krafttraining ... für Fitness + Leistung, 165 Abb.	DM 16,80
Karate... mit bloßen Händen ... die exakte Grundtechnik, 141 Abb.	DM 11,80
Die 12 Karate-Kata ... die wichtigen Kata, genau beschrieben, 491 Abb.	DM 16,80
Taekwondo ... ein Kompaktlehrgang wirksamer Kampftechnik, 104 Abb.	DM 11,80
Die 12 Taekwondo-Hyongs ... in allen Einzelheiten, 435 Abb.	DM 18,80
Kung-Fu ... Geist + Technik des chinesischen Boxens, 144 Abb.	DM 18,80
Sai ... die dynamische Verteidigungstechnik mit der Waffe, 114 Abb.	DM 14,80
Boxen - Fechten mit der Faust ... der moderne Faustkampf, 80 Abb.	DM 13,80
Selbstverteidigung für den Ernstfall ... Defense-Technik, 260 Abb.	DM 16,80
Thai-Boxen ... der asiatische Vollkontaktkampf, 215 Abb.	DM 18,80
Kendo ... Lehrbuch des japanischen Schwertkampfes, 700 Abb.	DM 29,80
Iai-do ... das blitzschnelle, präzise Ziehen der Waffe, 97 Abb.	DM 13,80
Judo ... die Kunst des japanischen Bogenschießens, 231 Abb.	DM 29,80
Sumo ... der faszinierende japanische Nationalsport, 46 Abb.	DM 18,80

Schreiben Sie uns oder rufen Sie an: **bebildeter Prospekt gratis!**
VERLAG WEINMANN Beckerstr. 7, 1000 Berlin 41 Tel.: (030) 8 55 48 95

inter fitness

SPORT
FITNESS
FREIZEIT
MESSE

86

17. - 19. Oktober
Friedrichshafen / Bodensee

Alles rund um Kampfsport + Boxsport

Studio- und Sport-
schulaurausrüstung
Sporternährung
Gesundernährung
Sportmedizin
Sport-Accessoires
Sportbekleidung
Sportdienstleistung

... und außerdem die Themen

Fitness
Bodybuilding
Kraftsport
Heimспорт
Saunen
Solarien
Sportkosmetik
Freizeitbekleidung

Wir wünschen
die Zusendung der

☐ Ausstellerunterlagen kbl
Firma _____
Name _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Tel. _____

Bitte ausschneiden
und einsenden an:
**Augusta
Ausstellungs-
und Werbeverlag**
Gertraud Blank
Oberländerstraße 18
8900 Augsburg
Tel. 08 21 / 6 10 63-64
Telex 53 833